

- 2) Beat II. Zurlauben hatte bei diesem Tauschhandel die Interessen Frauenthals, dessen Kastvogtei die Stadt Zug innehatte, wahrgenommen.  
 3) s. ebenda u.a. AH 98/112  
 4) s. ebenda AH 98/112 Abschnitt 1

---

Konzept, von Beat II. Zurlauben; Nota von Zurlaubens Schwiegersohn, dem Schreiber der Abtei Wettingen, Karl Moos - AH 119, 220

## 79

1629 September 18.

A

"VERTRAGBRYEF ENTZWÜTSCHEN WYLLAND HERREN JSSACHEN BERNATS [=BERNHARD] SÄLLIGEN BY LEBEN GEWESSEN DES RAATHS ZU BRÄMGARTEN HINDERLASNER GELIEBTEN GMAHLIN [VERENA SCHRIBER] UND KINDER"

---

"Wir die hernachbe[na]mbten Johann Meyenbärg [=Meienberg] alt Schultheitz und derozitten Statthaubtman. Hieronimus Clausser [=Klauser] Statthalter. Hanss Henrych Singyssen [=Singisen] Amtman des Gottshusses Muryhooffs [=Muri - Amtshof in Bremgarten]. Hanns Jacob Fläckhenstein [=Fleckenstein] Kasten Unnd Müllinherr Casparr Guoman[n] Buwmeister Und Hanss wyderkherr [=Wiederkehr] all des Rath<sup>1</sup> zu Brämgarten, So dane Hauptman Marthin Von der Ouw [=Euw] des Raathss zu Schwytz Unnd Beat [II.] zur Louben burgeren beider Stetten Zug Unnd Brämgarten, derzit Landtschryberr Jn fryen Empteren des Ergeüw, beidder Partyen inn ihrer Raathss Veruebung gewessne erbetne bysthend Unnd Vormünder für dismohlen allssambt Unnd sonders Jn Volgender guoter Decision Unnd Vereinbarung theils Uss Oberkheitlicher [d.h. im Namen von Schultheiss und Rat von Bremgarten] Deputation theilss auch Von nachgesetzter Jhrr: Unnd stryttiger Personen angelegter Pitt wägen alhie Uf dem Raathuss zu bemeltem Brämgarten Versampte Underhändler Schidtlüth Unnd Mittler sambt Unserem darzuogenommen Unnd beyden Partyen gefelligen Obmahnn Johann Buöcheren [=Bucher] derzitt Schultheis Unnd Pannerherr daselbsten etc. Bekhendt ofentlichen, Unnd thund khondt allermännighlich mit diserem bryeff etc. Allss sich nun Entzwüschen denen Uf Gott beliebendes absterben, der ... herren Johann [richtig: Isaak] Bernhats sälligen by leben gewesten des Raaths Und Procurators der Lydigen Pfruönden nach todt erlassnen Erben Mitt namen der ... Frouwen Verena Schryberin sin H: Jssachen sälligen gewessne Gmächtlin sambt Jhrem iezigen Ehe-man herren Melchior Honneggeren [=Honegger] Gastgäben zum Engell an dem Einen. Sodanne ihren Lieben kinderen Hannsen Bernats [=Bernhard, verh. mit Margaretha Wiederkehr], Elisabeth [Bernhard] mit ihrem Mann Hanns Jacoben Bürgisseren [=Bürgisser] Adellheitt [Bernhard]

Unnd Maria Magdlenlin [**Bernhard**] so Gott befohlen durch mittell Jhrer Vögten Und bysthenden etc. am anderen theill, Ueber syn Jhres H: Vatters sälligen Verlassenschafft misshell, Jhrrung zwytracht erregt Unnd fürgebrochen, sonderlichen darumb Unnd Von desswägen. Diwyll Namblichen ermelt Jhr F: Muötter sich Von Früschem [d.h. 1628] mit obgesetzten H: Honnegern Verehelichet, Unnd glych nit allein ihr Eigenthumbliches sondern des Vatters sälligen hinderlassnen guts Vorbehalten So ihnen heimbstwürlich Ussengelyfertt worden, samb ohne Zahl gwüsses Jnventarium Unnd beschrybung desselbigen hingegen Unnd bezogen, wöliches dane den gemeinen rechten Jn derglychen fäählen Entgegen Unnd zuwyder, Jnsonderheit aber Jhre der Muötter pretension anschlag Undt Effect old würckung dem reformierten allhiessigen Statrechten diss Orths Repugnieren. Unnd wyderstrebe da in selbigem heiter begryffen, dass zwar ein (by leben beliben) Eheamentsch des Verstorbnen haab Unnd gutt Lybdingswys die zitt sines Lebens nutzen Unnd niesen möge, Jedoch nit Lenger dan allewyll Unnd solange ess Unverendert blybe, also Unnd nothweniger wyss daruss Volg Unnd zu schliessen syge, dass sye Jhr fr. Muoter wyll sye anderswägs Verehelichet sich ihres Eherechtens Und zugebrachten gutts allein behelfen, darüber Jhnen Jhres Vatters sälligen Völlig Ligendt: Unnd faarendt Verlassenschafft ohne yntrag werden Und ervolgen lassen, auch wass sy an Vych getreit Unnd wyn albereit hinweg gezogen, restituieren sölle, darwyder Fr. Verena Unnd ihr ietziger Eheman fürgewendt befrömbde sich mit höchster Verwunderung ihr der Kinderen so Unverhofft Jaa Unbscheidenlicher anfahl Unnd gesuöch Uss Ursachen wyll sy Verhoffentlich alls ein getrüwe Mutter nit hinderruckhs Jhrer der kinderen, besonders mit Vorwüssen Und gutheisen Jhren Jetzhabenden herren Unnd eheman genomen, ouch ein ofentliche Eheberedtnuss Unnd Accord zu allerseytz quotem benuögen, Crafft darumb Ufgerychten besigleten hierath instruments getroffen gestahlten; so sye beforderss ihr Sohn Hanss Und Hanns Jacob [Bürgisser] ihr Tochterman jchtwas daryn Und darwyder zureden gewüst ess nit so lang Unnd bis nach ihrer gehaltenen Copulation Unnd hochzitt Verschyeben Und aniezo ein soliche Conturbation Unnd zweyung anrychten söllen wiewoll sye sich gantzlich mit Unfuögen Erklagen thuöiend, in betrachtung sy ihnen dem Sohnn einen ansähenlichen Vortheill bewylliget Unnd dane zu beiden theillen ein Rychliches hierathgut Usshargegeben, darüber doch nit mit geryngen Costen das Adelheitlin biss zusinen tagen Uferzuchen muösse, Und wölle, Ebenmässig sy ihren herren den Jssachen sälligen nit nach dem reformierten (daruff sy sich scribirendt) in dem alten Statrechtten Unnd harkomenheiten genomen wöliche dane usufructum old Lybdings nutzbarkeit gestathen Und zugelassen, Nebendeme sy ihnen nützit zuerhussen. Mitt namen das Jhrige in gutten Eh-

ren Und Unvargenglicher Substans zuerhalten gesinet were etc. wan dane iezgehörte Und Vill andere zubeyden theillen aller lenge Und wyttleuöfigkheit nach Vor Underschydenlichen Einungrichten Und Rääthen proponiert angezogen, Repliziert wyderlegt Und so Villfaltig Tractiertt Und geuebt Jnsonderheit darunder, dass es ohne ein Sate gnugsamblich Und woll specificierte rechnung Ueber dess hr: Jsachen sälligen Verlassenschaft kein weder Rechtt noch güttlicher Usspruch nit erghan Köndt. heiter Und Cläärlich Verspürth worden. Alss sind wir obernambte zur Verhör: Unnd Jnnemung sölicher ermanglender Rechenschaft Unnd der Sachen Ussersten Erlüterung ouch zur Disceptation Unnd erörtherung dis gantzen Stryts Verordnet Und gesezt worden habend desswägen Uf angehörte, durch den zu End benanten Verzeichneten wolbenuegliche Rechnung Und der Partien Vernere für Und Jngewente Redden Unnd wyderreden, nach deme sy Uss dem Rechten geschryten sich desselbigen entzigen Unnd Unns ihr gantz handlung, das ist pro et Contra Jn der güttigkheit Usszesprechen heimdtgsezt Unnd Vertruwet, Ufgenommmen Verdambte erssetliche ponderation Und erweugung aller beschafenheit Und gstahtsame der Sachen zwüschen Jhnen den Partien gemitlet gesezt Unnd Verordnet, deme ist alss wie von worth zu wortt Luthende.

Des Ersten diewyll noch ein Lydiges Töchterlin wie obangezogen mit Namen Adelheit Verhanden, deme zuglych Und nitt weniger dane albereit Verhyrateten Sohn Und tochter ... [1500] gulden Eherechts Und Vorus gehörtt. Also soll der fr. Mutter dieselbigen an Unverlurstigen werschafften gültbryefen zusambt dem bemelten Töchterlin Jnn: Uf: Und annemen. Und zwar die Jäärlichen darvon Verfallnen zins für Jhr Eigenthumb nutzen Unnd niesen. Dargägen aber das Töchterlin usque ad Legitimam ... old zu sinen manbaren Jaaren, wie man zusagen Pflөгtt, mit spys tranckh bechkleidung Und aller geburenden nothurfft Versächen, ouch in Gottforcht Und Tugenden Uferzüchen, so ess nun sine Jaar Und gnugsamen Versthandt Ueberzihlet, sich ouch Verhierathen, old in ein Closter (wo ess dan hindurch die Jnsprechung des H: Geists möchte gewyssen werden), begeben thete, alsdane Jhme obvermelte ... [1500] guldin widerumb an bryefen old mit geltt ersetzten Und Usergeben ohne zinns.

Zum anderen Ob sich glychwoll in Volgendem Lidigen Erbtheill wägen des Jüngsten Verstorbnen Maria Magdalena ein Zimblicher diferent Und zwyung zwüschen den Partyen fürgewachsen, Jn deme die fr. Mutter wie ouch ihre kinder zum gagensthandt, ein Jede seith sölichen Eherechtheill der ... [1500] guldinen als anerstorbens Und zugfallens Erbgutt zubezüchen Unnd zunutzigen sich Understhanden, Nichtt destoweniger Unnd damit ihres in gemein fürgenommes Atentat Unnd Versuöch schutz Ufgehebt, hingägen Vermuotlich das Liebe Rechtt Unnd die bil-

179/79  
lichkeit desto besser praticiert werde, sölle die fr. Muotter ermelte ... [1500] guldin ouch an zins tragenden bryefen Vordanen nämen

Unnd Jnn Lybdingwys biss Uf ihr tödtliches abscheyden, die zinnns davon niessen Unnd dis allein darum Uf das Namblichen des Adellheitlin Untzit zu sinen tagen, destobesser könne Und möge Ufbracht Unnd erzogen werden. Sobald sy aber Von dem Allmachtigen Gott beruöfen worden, Jhren by hr. Jsachen erzügten kindereren wyderumb heimbt Unnd zu fallen, ouch fründtlich ohne zins wyderumb Userglyfertt werden. Für dass drite wyll sich in deren ereügten Ufrechnung Unvertheiltes gut ... [5292] guldin Und ... [18] schilling Lucerner währung, hingägen ouch nit weniger ein groser Last der zutringenden schulden befindet. also das Unssers bedunckhens Unthun: Unnd bschwerlich währe, so man das bevorsthende gutt so mehrtheils Usssthath Und dane auch die Vermelten schulden, durch ein anderen sönderen Und zertheillen wurde, desswägen Und zuo einer sonderbaaren temperation diser besorgkhnus söllind die fr. Mutter Unnd die drü kinder (ob es Jhnen auch belyben thet, dan sy hiemit Ufs wenigeste Astringiert besonders Jhnen Willkurlich heimbtgsthelt) einen gwüssen Jngwünner Ueber söliche schulden Und wyderschulden zu verordnen, Unnd wass nun Jnn Und zur hand gebracht wyrdt, mit einanderen fründtlich theillen, ouch Jnmitels Jhr Creditores Unnd gloubiger daruss Und Vordanen nach Jedesse gebühr Unndt antheill Contentiern Und benuögen.

Am Vierten. Sittenmahl die fr. Muoter ihres ihrem Lieben Eheman her: Jsachen sälligen zugebrachtes gutt ... [2500] guldin albereit an gülten Vorus Unnd hindanen nämen, Vermög der besthandenen Rechnung, an ihrem bevorsthenden Capital gschweint Und abgezogen. Unnd Vor dem antrit der theillung bekommen wyrdt, Jhro aber für Jhr Eherecht Und zu einer Zimblichen ergetzlichkeit ihres an die husshaltung Und den gwürb Jederzitt gewendten flyses muöh Und arbeit nüzit geschöpft worden, desswägen soll Jhro zu obgesezten ... [2500] guldinen noch ... [2000] guldin in müntz Uss dem Unvertheilten Capital für ihr Eigenthumbliches gut zuo Jhrem benuögen an bryefen old Ligenden guöteren werden Und gevolgen, mit dem anhang Und beding wan sy Von Unserem L: hr: Und Gott tödtlich beruöffft worden, das als dane söliche ... [2000] guldin Jhren Jnn Voriger Unnd ieziger Ehe bekommen Unnd nach erzihlenden Erben in gmeind anerstherben Unnd heimbdtfallen. Antrefende all Uebrig ihre der Certanten Vaarende haab alls wyn Und getreidt darum sy ouch Jhrr: Und strytig gewessen by dero durch sich selbst hievor gemachten dheillung Ungeendertt besthan Unnd blyben söllindt etc.

Am Fünften wass Und wievill Silbergschmidts (deme ... [91] Lott den Namen gegeben worden), sye die fr. Muoter Jnn Jhres Manns sälligen

hushaltung Jnbracht, dasselbige alles sambt einem Vergoltnen Einhorn solle sy Voruss nämen, danethin die Kinder den Rest fründtlich Vertheillen. Unnd wiewoll die Kinder dem Verschrybnen zwüschen herren Melchior honnegger Und der F: Ufgrychten Ehecontract Unnd Ettwas Jnhangen Unnd gwüsse darin Verlybte Clausulas anulieren wöllen, so solle nicht destoweniger disselbig woll geordnet Und Verschrybne Underredung glübt Unnd Versprächen (wyll die kindt alls sohn Und Tochterman darin Consentiert) inn allen Jn sich schliessenden Puncten Unnd Artickhlen Jhren Unwidersprechlichen Valore, Jnn Und Usserhalb Rechten behalten, darauf gesechen Unnd ohne forchtt alls Uf einen gültigen besthendig Unnd zierlichen hierath Act iudiciert Unnd gerichtt werden.

Für dass Sächste habend wyr Unns Jhres hussraths Unnd dessglychen Plunders halben dess erlühertt, Mitt Namen solle die f: Muoter abermahls dass Jenige, so sy ihrem her: sälligen belifert Vordannen bezüchen sambt noch einem stuckhe Von Allerhandt hussrath, Und dis Under beyde, nit das böste Und nitt dass beste, den Rest die Kinder sambtlichen inn aller fründtlichkeit, mit danckh Und kindtlicher Lyebe sönderen Unnd Vertheillen, ouch zu Gottess Lob Ehr Unndt ... zittliche Nutz woll niessen, Unnd bruchen,

Zum Sybenden, wyll derglychen Rechts Verleytungen Ussspruch Unnd Vertrag niemahls ohne sondern Costen abghan Mögendt, sondern zusinem Centro, samb zuschryben mit muöhsamb Und Cöstlicher handtanlegung muosend Dirigiert Unnd Verschoben werden, alss habend wir sölichen Costenn Uf die waag gesezt trüwlich ponderiert. sonderlich die Lantz Jn die glych höche gestehlitt Unnd Vermuotende des Aequilibrium Unnd Jnsthendes gwicht funden, denselbigen hiemit nachfolgender gestahlitt zertheilt: Namblich ess soll Jede Parth alls die fr: Muoter für die eine, Und danethin die drü Kinder für die andere geachtet, allen biss Uf den gestrigen tag Verwychne Und gehaltne Rechtliche Audiens Uferlofen Costen sambt dem Sitztgelt an Jhro selbst gedulden Unndt tragen, ouch wo Und was gestalten der möchte Ufgangen syn Richtigen Unnd bezahlen, allein die drü Kinder zu Ettwas Erhollungs dis Jhres Costens die Von herren Toman Bernaten [=Bernhard, von Bremgarten] hergewachsen Vereherte Püntten Jnn der Ow [=Au] für ihr Eigenthumb Jnn ihr gwaltnemen Und Eigenthumblich nutzen.

Zum Achten Unnd Letsten, wyll sich gebüren wylen wir dass so zit Unnd zergenglich besten Vermögens Disponiert Und Jnn gnugsame Richtigkeit gebracht, dass eben das Jennig so bsthendig Unnd zum theill Unsterblich Jst, aber Jmitells Unnd Under dem Verlouff diser Richtigmachung mit Ettwass violentz Unnd erblödung angetastett worden, wyderumb Repariert Unnd erfrüschett werde, Alss Unnd zu Einem glücksälligen beschluss, diser translaction, wöllend wyr Uss Emp-

fangnen an Uns habenden Respective gwalt Und ansächen hiemit alle Von beide Parthen durch Unnd wydereinander Ussgossne miss: Und Unreden, ob die Jemahls zur ehrberuer Und Verletzung deroselbige möchtind für Suspectt, old Jnn ihrer Substantz gantz Und Vollkomen dafür geachtet Unnd Ufgenomen worden syn, für sovill alls niemahls beschächen, toliert Ufgehebt, durchgethan Unnd nichtig gemacht ha bendt, deren form Und gestalten, dasselbige Jnnen beydersitz Unfürzogenlich Und Unnachtheillig heissen, syn Unnd Verblyben söllindt. Ewygklich Von dem allmächtigen Frydt Und gnadrychen Gott Erwünschende, sy die F: Muöter Unnd Jhre Kinder ihr hievor gägen Einanderen zugezognes bissharo aber Umb Ettwas wenig entront Unnd Ufgelöstes banndt der Liebe wyderumb Contringieren Und zusammen strickhen thuöiendt, Also dass wyr so woll alls sy, diser Unsser Von ihrentwägen ussgesthandner getrüwer muöh Und Arbeit, könd Unnd mögend befreuöwt Und ergetzt werden, dane Jm wydrigen wir woll Unverhofenden faahl wir Uf einen Jeden Under Jhnen der Partien Und der ihrigen blutsfründen Von Man Und wybs Personen, diseren spruch Ueberghenden, aferent, Und Uebell Usslegenden, old sonst zu Unguötem etwass ... Ursatz Und strof Ufgesetzt, ... [50] guldin So H: Schultheisen Und Raath allhie Unnachlessig soll belyfertt, Und der Verbrecher noch wyters sinem Verdienen gmäss mulctiert Und gebuost werden.

Wan nun Und offft Villermelte Partyen beiderseit Jez gehörten Usspruch, noch deme der Jnnen Vorgeöfnet worden zu hochdanckhbarlichem benuögen Uf: Und angenommen ebenmäsig denen Jnn allen Clausulis Puncten Und arttickhlen Unverbrechenlich stath Und gnug thund, by Eid Und Ehrenglobtt Und Versprochen.

Alss ist des zuo Urkhund Unnd glouben dis Jnstrument Uss Unser der Mittell Personen ansächen mit beyder herren nūw [=Johann Bucher] Und Altt [=Johann Meienberg] Schultheisen obernänt anhangenden Jnsiggellen, Jedoch ohne Jhr: Und Unsere beschedigung ofent Verwarth worden den ...".

- 1) Die Obgenannten sassen 1629 alle im Rat; Ausnahme: Hans Wiederkehr, der von 1612 bis 1632 dem Grossrat und erst von 1632 bis 1640 dem eigentlichen Rat angehörte.

---

Kopie, von gleicher Hand wie AH 85/36 [Ehevertrag zwischen Melchior Honegger und der Verena Schriber]  
AH 119, 221-226 - Blatt 221 leer